

Die richtigen Werkzeuge für Ihre Homepage

HTML-Profis

Eine Web-Seite zu erstellen – dazu müssen Sie kein absoluter Spezialist sein. **Mit dem richtigen Werkzeug können auch Einsteiger ihre Homepage gestalten.** Wir haben gängige Web-Editoren getestet und sagen Ihnen, welches Produkt sich für Ihr Internet-Projekt am besten eignet

Die eigene Homepage wird bei Internet-Nutzern immer beliebter. Die meisten Provider bieten ihren Kunden Platz für eine private Web-Seite und oft auch die nötigen Werkzeuge zum Erstellen und Einrichten der eigenen Homepage an. Doch



ILLUSTRATION: JOHN BLACK

diese kostenlosen Web-Editoren sind oft weder besonders leistungsfähig noch benutzerfreundlich. Gute Gründe also, bei Ihrem Internet-Projekt auf einen

professionellen Editor zurückzugreifen. Zwischen den getesteten Produkten gibt es große Unterschiede. Das fängt schon bei der Art der Seitengestaltung an: Bei textorientierten Editoren programmieren Sie Web-Seiten, indem Sie HTML-Befehle in Textform eingeben. Voraussetzung für die Arbeit mit einem solchen Editor sind fundierte HTML-Kenntnisse. Vor allem Profis verwenden diese Editoren. Die Vorteile der HTML-Editoren liegen darin, daß Sie damit Web-Seiten exakt nach Ihren Wünschen programmieren und alle Möglichkeiten von HTML ausschöpfen können.

Trotzdem setzen sich Wysiwyg-Editoren immer mehr durch. Die Abkürzung Wysiwyg steht für „What you see is what you get“. Mit anderen Worten: Im Editierfenster sehen Sie Ihre Web-Seite genau so, wie sie später auch vom Browser angezeigt wird. Per Drag & Drop fügen Sie Elemente wie Grafiken oder Frames in Ihre Web-Seite ein. Bei einigen Editoren helfen Ihnen Assistenten, die Eigenschaften Ihrer Seite festzulegen, etwa Bildhintergrund oder

PC WELT INFO

Web-Editoren

Einfache Web-Seiten sind schnell angelegt. Doch wer mehr möchte, als nur Texte zu publizieren, der braucht einen HTML-Editor. Vom kostenlosen Zubehör bis zu teuren Web-Seitenverwaltungen reicht das Angebot. Wir haben uns einige interessante Produkte für Sie angesehen:

► Adobe Pagemill 2.0	ab Seite 259
► Homesite 3.0	Seite 260
► Hot Dog Professional 4.54	Seite 261
► Hot Metal Pro 4.0	ab Seite 261
► Microsoft Frontpage 98	ab Seite 262
► Netscape Composer	Seite 264
► Under Construction 98	ab Seite 264
► Microsoft Office 97 (Office-Paket, außer Konkurrenz)	Seite 266

Und hier erfahren Sie, was Sie zum Erstellen Ihrer Homepage wissen müssen:

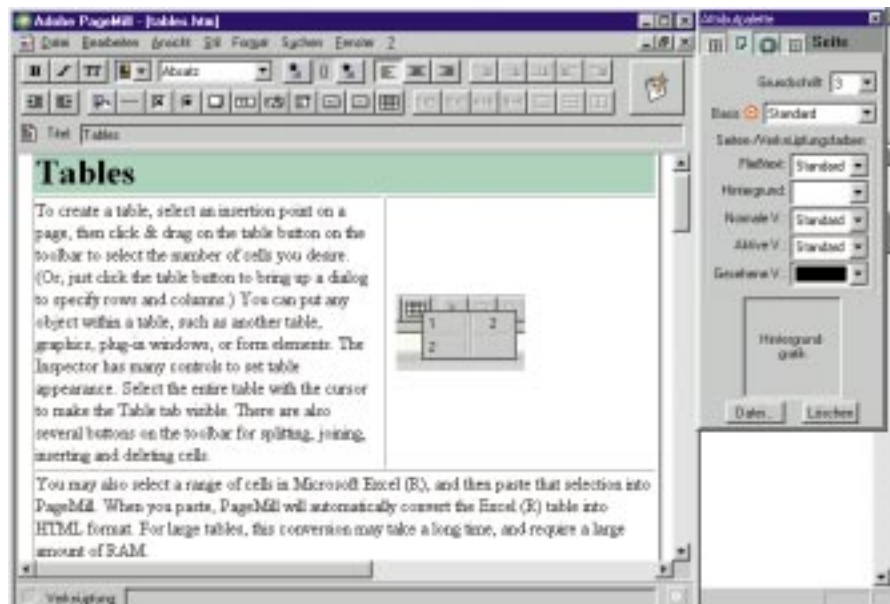
► Homepage-Hilfen: Tips und Bilder im Netz	Seite 260
► Fachchinesisch: HTML	ab Seite 261
► 10 Tips für die eigene Homepage	Seite 263
► Homepage: So kommt Ihre Seite ins Internet	ab Seite 264

Schriftgröße. Zwei große Nachteile haben diese Editoren derzeit allerdings: Zum einen unterstützen sie in der Regel nur einen Teil der HTML-Befehle. Vieles, was der aktuelle HTML-Standard 3.2 erlaubt, wird von Wysiwyg-Editoren nicht angeboten. Außerdem haben einige Editoren Schwierigkeiten beim Positionieren von Grafiken oder mit der Programmiersprache Javascript.

Ein guter Kompromiß sind deshalb Programme mit einem geteilten Editierfenster, etwa Hot Metal Pro. Hier können Sie zwischen HTML- und Wysiwyg-Format wechseln und haben so den Komfort der grafischen Oberfläche und die Vorteile der direkten Eingabe.

Auch auf Kompatibilität sollten Sie bei Ihrem Web-Editor achten. Neben dem HTML-Standard, der vom W3C-Konsortium gepflegt wird (<http://www.w3c.org>), gibt es von Microsoft und Netscape jeweils eigene Erweiterungen. Vorbildlich ist hier der Editor Hot Dog von Sausage Software, bei dem Sie genau festlegen können, zu welchen HTML-Versionen und -Erweiterungen Ihre Web-Seiten kompatibel sein sollen.

Sind Sie fortgeschrittener HTML-Anwender, sollten Sie Wert auf die Java- und Javascript-Unterstützung legen. Gute Programme bieten spezielle Tools für diese Programmiersprachen an. Auch sonst gibt es große Unterschiede beim mitgelieferten Zubehör. Ein nettes Beiwerk sind etwa Clipart-Sammlungen, die Sie auf einigen Programm-CDs finden. Es gibt aber auch zahlreiche Websites mit kostenlosen Grafik- und Soundobjekten (siehe Kasten „Homepage-Hilfen: Tips und Bilder im Netz“ auf Seite 260). Sofern Sie keine kommerzielle Web-Seite erstellen, dürfen Sie



PageMill 2.0: Der komfortable Web-Editor ist nicht ganz billig, doch dafür erhalten Sie ein gutes Programm mit sehr viel Zubehör

sich dort an Material zum optischen und zum akustischen Aufpeppen Ihrer Homepage bedienen.

Unser Tip: Bevor Sie einen HTML-Editor kaufen, testen Sie. Die meisten Hersteller bieten eine in der Nutzungsdauer beschränkte Testversion zum Download an. Nutzen Sie dieses Angebot, denn so finden Sie schnell heraus, welche Software für Ihre Zwecke ideal ist.

Zusätzlich haben wir uns für unseren Vergleich Microsoft Office 97 angesehen, und zwar stellvertretend für die Office-Pakete. Deshalb läuft es hier außer Konkurrenz: Wir wollen Ihnen damit lediglich einen Anhaltspunkt dafür geben, was Sie von einem Büropaket auf dem Gebiet der HTML-Seitenerstellung erwarten können.

LORENZ STEINKE / RS

ADOBE PAGEMILL 2.0

Komfortabler Wysiwyg- und HTML-Editor mit viel Zubehör

Funktionsumfang: Mit Grafik-Software wie Photoshop hat sich Adobe einen guten Namen gemacht. Auch der Web-Editor PageMill wird diesem Ruf gerecht. Das deutschsprachige Programm unterstützt Frames, Java-Applets und Netscape-Plug-ins. Die deutschsprachige Rechtschreibprüfung findet Fehler in Ihren Web-Seiten. Ein gutes Tutorial mit englischen Beispieldateien erklärt Anfängern die Feinheiten der HTML-Programmierung. Mit der „Hochladen“-Funktion bringen Sie Ihr Web-Projekt auf den FTP-Server Ihres Providers.

Bedienung: PageMill gehört zu den wenigen Web-Editoren, bei denen Sie mit einem Mausklick zwischen HTML- und Wysiwyg-Modus umschalten können. Gut gefallen haben uns die Gestaltung von Web-Seiten per Drag & Drop, die zuschaltbaren Attribut- und Farbpaletten sowie die zahlreichen Hotkeys. Damit konnten wir auch komplexe HTML-Seiten schnell und bequem erstellen.

Preis/Leistung: Mit einem Preis von rund 260 Mark ist PageMill 2.0 nicht ganz billig. Dafür erhalten Sie aber auch einen komfortablen Editor mit reichlich Zubehör auf der Programm-CD: Neben insgesamt 1000 Bildern, Tönen, Java-Applets und Shockwave-Anwendungen fin-

ENTSCHEIDUNGSHILFE: WEB-EDITOREN

WENN...

...DANN

Sie HTML-Anfänger sind und Ihre erste private Homepage anlegen möchten,

► ...kommen der Netscape Composer oder Microsoft Frontpage 98 für Sie in Frage.

Sie HTML-Profi sind und einen besonders preisgünstigen Web-Editor suchen,

► ...sollten Sie den Shareware-Editor Under Construction 98 ausprobieren.

Sie nur reine Textseiten oder Tabellen erstellen möchten,

► ...reichen auch die HTML-Funktionen der aktuellen Office-Pakete.

Die richtigen Werkzeuge für Ihre Homepage

den Sie auf der CD eine Light-Version der Grafik-Software Photoshop, den Acrobat Reader und Werkzeuge zur Datenbankankündigung (Adobe, Unterschleißheim, Tel. 01802/304316, Fax 089/3507058; <http://www.adobe.de>, 260 Mark, System: Windows 95/NT 4.0).

BEWERTUNG

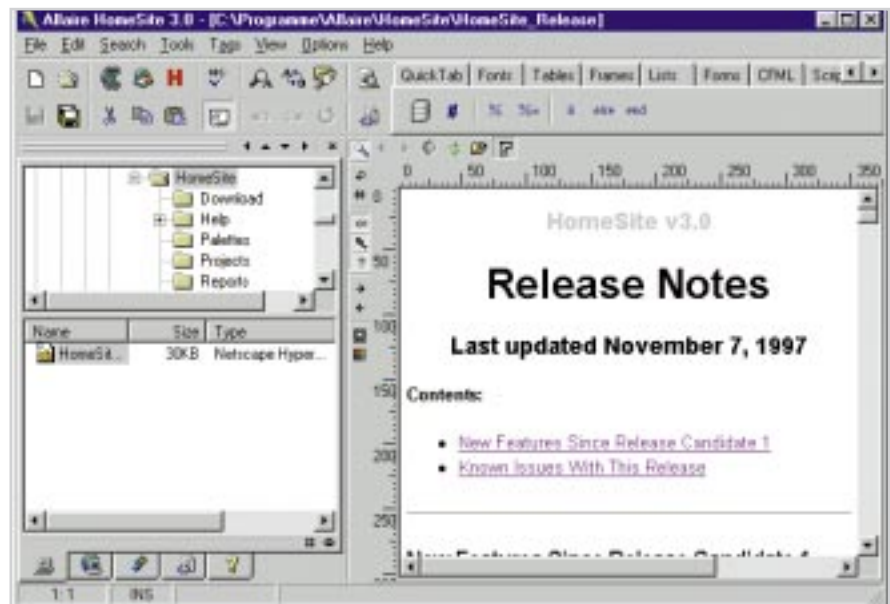
Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ○

HOMESITE 3.0

Preisgünstiger Web-Editor mit kleineren Schwächen

Funktionsumfang: Der englischsprachige Web-Editor arbeitet im Textmodus. Sie müssen also zur Seitenvorschau eigens in eine Browser-Ansicht wechseln. Hilfreich sind die zahlreichen Kontrollfunktionen: Mit Validate etwa finden Sie Syntaxfehler in Ihren HTML-Dokumenten. Im Options-Menü stellen Sie ein, welche Fehlertypen die Programmfunktion melden soll. Per Verify überprüfen Sie Hyperlinks auf Gültigkeit. Die englische Rechtschreibprüfung erkennt viele Tippfehler sowohl in HTML-Befehlen als auch im englischen Fließtext. Vermisst haben wir einen Hilfe-Index sowie Unterstützung beim Publizieren der fertigen Web-Seiten im Internet.

Bedienung: Die Oberfläche von Homesite ist übersichtlich. Praktisch: Die



Homesite 3.0: Der englischsprachige Editor besitzt zahlreiche Kontrollfunktionen, mit denen sich Fehler in HTML-Seiten vermeiden lassen

Werkzeugleiste lässt sich um eigene Symbole erweitern. Um Syntaxfehler zu vermeiden, fügt Homesite bei Eingabe eines HTML-Befehls automatisch die zugehörige Ende-Marke ein, also etwa ein „</TITLE>“ nach einem „<TITLE>“. Gewöhnungsbedürftig ist, daß die Programmoberfläche an einigen Stellen vom Windows-Standard abweicht.

Preis/Leistung: Homesite 3.0 gibt es als einzelnes Programm mit Handbuch für 199 Mark. Zudem ist Homesite auch als Teil des Entwicklerpakets Cold Fusion Studio zu haben. Mit einem Preis von 645 Mark richtet sich dieses aber an den

Profianwender. Der Preis der Einzelvariante ist für Programme dieses Genres vergleichsweise niedrig. Trotz einiger Schwächen verdient sich Homesite daher 3,5 Punkte in dieser Wertung (Software, Oberkirch, Tel. 07802/924222, Fax 924240; <http://www.allaire.com>, 199 Mark, System: Win 95/NT 4.0).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ○

HOMEPAGE-HILFEN: TIPS UND BILDER IM NETZ

Der beste HTML-Editor nützt nichts, wenn das Layout nicht stimmt oder Sie keine gute Hintergrundgrafik finden. Die folgenden Links bieten Hilfen zu HTML, Tips zum Design und umfangreiche Clipart-Sammlungen zum Aufpeppen Ihrer Seiten.

<http://userpage.fu-berlin.de/~hagenbe/webart.html>

Unter dieser Adresse finden Sie jede Menge Layout-Material für Ihre private Homepage.

<http://www.barrysclipart.com>

Barry bietet Ihnen auf seiner Website kostenloses Grafikmaterial an von der animierten GIF-Datei bis zum Homepage-Hintergrund.

<http://www.karzauninkat.com/Goldhtml>

Anfängerfehler bei der Gestaltung Ihrer Homepage vermeiden Sie, wenn Sie sich die „Goldenen Regeln für schlechtes HTML“ durchlesen. Diese umfangreiche und kostenlose Clipart-Sammlung ist übersichtlich nach Themen geordnet.

<http://www.ist.net/clipart/index.html>

<http://members.aol.com/crakkrrjack/egypt.html>

Exotische Cliparts rund um das alte Ägypten finden Sie auf der Homepage der „Chihuahua-Pharaonen“.

<http://java.seite.net>

Fortgeschrittene Homepage-Programmierer erhalten unter dieser Adresse deutschsprachige Informationen über die Programmiersprache Java.

http://www.hiz.de/html_frame/index.html

Eine Einführung in die Seitenbeschreibungssprache HTML bietet Ihnen diese deutschsprachige Seite. ■

HOT DOG PROFESSIONAL 4.54

Komfortabler Editor für fortgeschrittene Web-Designer

Funktionsumfang: Ein Web-Editor, der mit Gebell aus dem Lautsprecher und animierten Hunde-Icons daherkommt – das kann eigentlich nicht mehr als eine Spielerei sein. Doch Hot Dog ist ein professionelles Werkzeug für das Web-Design. Internet-Profis schätzen vor allem den Makro-Editor und die Tools für Java und Javascript. Ein weiteres Plus ist die Unterstützung der verschiedenen HTML-Versionen sowie der Netscape- und Microsoft-Erweiterungen. Trotz eines ausführlichen Tutorials und zahlreicher Assistenten ist das Programm aber für Einsteiger nur bedingt geeignet. Zu dem englischsprachigen Tool erhalten Sie kein Handbuch, die Programmierung im HTML-Fenster erfordert mindestens Grundkenntnisse der Materie.

Bedienung: Der HTML-Editor, der im geteilten Fenster Quellcode und Wysiwyg-Ansicht kombiniert, ist ebenso komfortabel wie übersichtlich. Bewegliche Symbolleisten, Registerreiter zum bequemen Fensterwechsel und Kontextmenüs zu den einzelnen HTML-Befehlen: Hot Dog bietet nach unserer Meinung die beste Oberfläche aller von uns getesteten Editoren.

Preis/Leistung: Hot Dog Professional 4.54 wird für 150 US-Dollar angeboten.



Hot Dog Professional 4.54: Der Editor glänzt mit einer durchdachten Programmoberfläche und unterstützt HTML-Erweiterungen von Microsoft und Netscape

Den Preis finden wir für solch ein leistungsstarkes Programm durchaus angemessen (Sausage Software, AUS-Melbourne; <http://www.sausage.com>, 150 US-Dollar, System: Windows 95).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ● ●
Preis/Leistung	● ● ● ● ○

HOT METAL PRO 4.0

Leistungsfähiger Editor mit nützlichen Zusatz-Tools

Funktionsumfang: Hot Metal Pro gehört zu den Klassikern unter den HTML-Editoren. Die Version 4.0 hat noch einmal kräftig zugelegt und zählt nun zu den mächtigsten Programmen ihrer Preisklasse. So besitzt die Software eine Rechtschreibprüfung, Makro-Unterstützung und umfangreiche Funktio-

FACHCHINESISCH: HTML (I)

Active X

Microsofts Internet Explorer unterstützt sogenannte Active-X-Controls. Genau wie unter → Java können Sie auch per Active X leistungsfähige Erweiterungen für Ihre Homepage erstellen, etwa intelligente Formulare. Voraussetzung für deren Funktion ist aber, daß die Browser Ihrer Besucher auch Active X unterstützen. Eine Auswahl von Active-X-Controls finden Sie unter <http://www.activex.com>.

Applet

Die Möglichkeiten der Seitenbeschreibungssprache → HTML sind begrenzt. Für das Darstellen von Formularen oder grafischen Effekten brauchen Sie deshalb Applets, kleine Programme, die Sie in Ihre Web-Seiten einbinden können. Applets werden automatisch beim Betrachten ei-

ner Seite übertragen und auf dem Computer des Surfers ausgeführt. In Einzelfällen können Applets allerdings auch Schaden auf dem Empfänger-PC anrichten.

Channel

Mit der Channel-Technologie können Internet-Surfer Web-Angebote abonnieren. Der Benutzer meldet sich hierzu auf der Website eines Anbieters an und erhält fortan automatisch alle Updates eines Channels, sobald er online geht. Alternativ kann der Browser während der Nacht selbsttätig eine Verbindung aufbauen und Daten übertragen.

Cookie

Das englische Wort für Kekse bezeichnet kleine Datenpakete, die einige Web-Sei-

ten beim Herunterladen auf Ihrer Festplatte ablegen. Anhand solcher Cookies erkennen diese Web-Seiten später, ob Sie dort schon einmal zu Gast gewesen sind. Cookies enthalten keinen ausführbaren Code und richten daher keinen Schaden auf dem lokalen Rechner an.

Frame

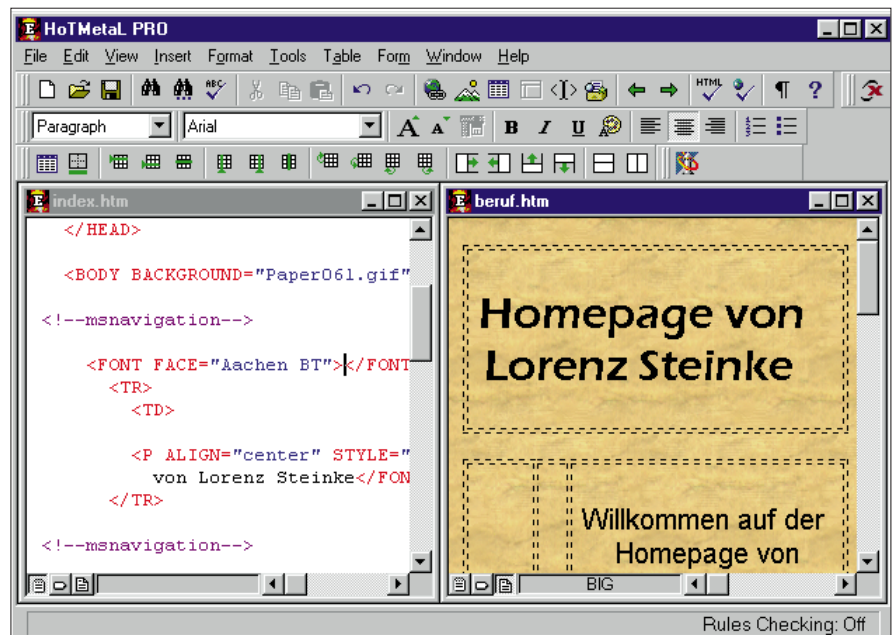
Der → HTML-Standard 3.0 erlaubt das Aufteilen von Web-Seiten in mehrere Unterfenster oder Rahmen. Diese Frames lassen sich einzeln in den Browser laden. Praktisch sind Frames beispielsweise, um ein größeres Buch mit Inhaltsverzeichnis auf den Bildschirm zu bringen. In einem kleinen Inhalts-Frame kann der Benutzer auf die gewünschte Überschrift klicken, der Browser lädt dann das entsprechende Kapitel in den Haupt-Frame. ►

Die richtigen Werkzeuge für Ihre Homepage

nen zum Erstellen von Tabellen und Formularen. Auf der Programm-CD finden Sie einen Vorrat an grafischen Vorlagen sowie fertige Java-Applets und Scripts. Darüber hinaus bietet Hot Metal einen integrierten Editor für Javascript und Jamba PE, einen Editor für Java-Applets. Das Grafik-Tool Photoimpact SE, eine funktionsreduzierte Version des Bildbearbeitungs-Programms von Ulead, rundet das Angebot ab.

Bedienung: Web-Seiten können Sie wahlweise im HTML-Format oder im Wysiwyg-Modus erstellen. Auf Wunsch überprüft das Programm Ihre Entwürfe auf ungültige Hyperlinks und Syntaxfehler. Der Assistent Site Maker hilft Ihnen beim Erstellen Ihrer ersten Website. Mit dem Information Manager verwalten Sie Ihre Sammlung von Internet-Projekten und schauen sich die einzelnen Projekte in übersichtlicher Baumstruktur noch einmal an.

Preis/Leistung: Hot Metal Pro 4.0 gibt es derzeit nur in einer englischen Fassung. Die wird im Paket mit der deutschsprachigen Vorgängerversion 3.0 für rund 300 Mark angeboten. Wann die deutsche Version 4.0 vorliegt, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Wenn Sie deutschsprachige Inhalte erstellen wollen, sollten Sie auf diese Version warten oder vor dem Kauf die Testversion ausprobieren. Die US-Variante hatte in unserem Test mit



Hot Metal Pro 4.0: Der Editor läßt Ihnen die Wahl, ob Sie lieber im grafischen Modus oder direkt im HTML-Quellcode arbeiten wollen

deutschen Umlauten Schwierigkeiten (Softline, Oberkirch, Tel. 07802/924222, Fax 924240; <http://www.softquad.com>, 300 Mark, System: Windows 95/NT).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ○

MICROSOFT FRONTPAGE 98

Motiv-Layouts sorgen für einheitliche Web-Seiten

Funktionsumfang: Frontpage 98 von Microsoft ist kein einfacher HTML-Editor, sondern verwaltet eine komplette Website. Gegenüber der Version 97 wurden unter anderem das Tabellenwerkzeug verbessert und ein Channel-Assistent hinzugefügt, um Push-Ange-

FACHCHINESISCH: HTML (II)

FTP

Das File Transfer Protocol (FTP) dient dem Datei-Austausch mit Internet-Servern. Auch das Hochladen Ihrer Homepage auf den Server Ihres Internet-Providers funktioniert per FTP. Hierzu brauchen Sie ein spezielles FTP-Programm oder einen Browser, der FTP-Uploads unterstützt, beispielsweise den Netscape Navigator.

HTML

Die Hypertext Markup Language (HTML) ist die Seitenbeschreibungssprache im World Wide Web. Derzeit ist HTML in der Version 3.2 verbreitet, 4.0 wurde gerade verabschiedet. Hersteller wie Netscape und Microsoft definieren oft zusätzliche Befehle. Nicht alle Browser kommen allerdings mit diesen „inoffiziellen“ HTML-Erweiterungen zurecht.

Java

Java ist eine Programmiersprache, die bei Sun für das Internet entwickelt wurde. Mit → Java-Applets, kleinen Programmen innerhalb Ihrer Web-Seite, können Sie Ihre Homepage um leistungsfähige Funktionen erweitern, beispielsweise um Benutzerdialoge.

Javascript

Javascript ist eine von Netscape entwickelte Script-Sprache, mit der sich Web-Seiten mit Zusatzfunktionen ausstatten lassen. Javascript eignet sich etwa zum Programmieren von Web-Countern, die die Besucher Ihrer Site zählen, oder zum Öffnen zusätzlicher Infofenster. Eine Auswahl von interessanten Javascripts finden Sie unter <http://www.geocities.com/CollegePark/Quad/3400/index.html>.

Tag

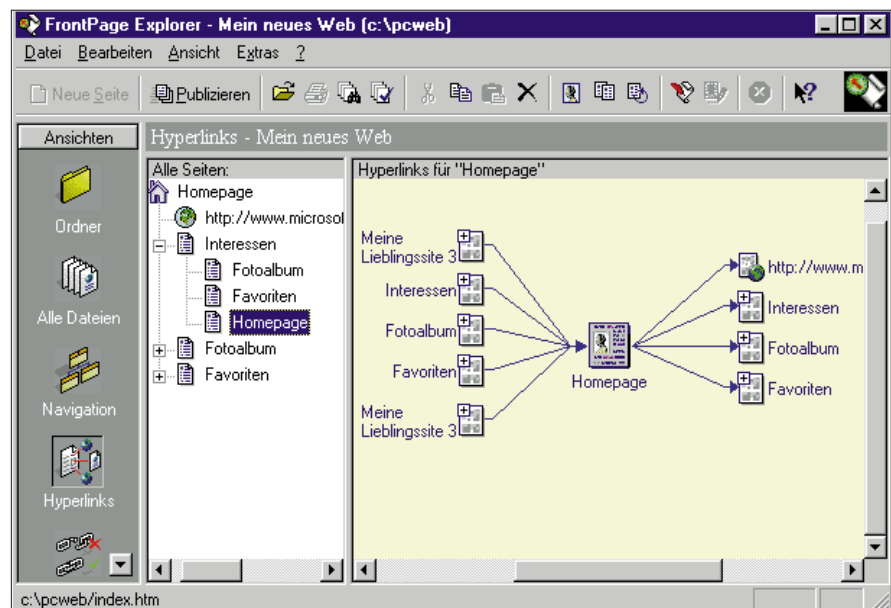
→ HTML-Befehle werden auch als Tags bezeichnet. Sie stehen meist am Anfang und am Ende eines Textabschnitts und werden in spitze Klammern gesetzt. Das Ende-Tag wird zusätzlich durch einen Schrägstrich gekennzeichnet. Die Titelseite eines HTML-Dokuments hat also die Struktur: „<TITLE>Dies ist der Titel</TITLE>“.

Wysiwyg

Die englische Abkürzung steht für „What you see is what you get“ und besagt, daß Sie beim Arbeiten im → HTML-Editor bereits sehen, was später auch vom Browser dargestellt wird. Wysiwyg-Editoren unterscheiden sich von Texteditoren, bei denen Sie nur den HTML-Befehlscode sehen. ■

bote für den Internet Explorer 4.0 zu erstellen. Praktisch sind die sogenannten Motiv-Layouts. Das sind Mustervorlagen, mit denen Sie allen Seiten Ihrer Website einen einheitlichen Stil geben. Außerdem enthält die Programm-CD eine Vielzahl von Grafikelementen, vom animierten Papierflieger bis zum Basalt-Hintergrund. Mit dem Image Composer 1.5 lassen sich diese Bildelemente zu größeren Grafiken verschmelzen. Vorbildlich ist die große Anzahl von Importfiltern, mit denen Sie auch exotische Bild- und Textformate in Ihre HTML-Seiten einbinden können.

Bedienung: Gut gefallen haben uns die unterschiedlichen Ansichtsmodi, mit denen Sie selbst bei einigen Dutzend HTML-Seiten und Hyperlinks noch den Überblick über Ihr Projekt behalten. So liefert das Programm etwa eine Ansicht Ihrer Website als Baumstruktur. Im Seiteneditor können Sie zwischen der Gestaltung im Wysiwyg-Modus und der HTML-Direkteingabe umschalten. Befehlscode und Parameter werden im HTML-Modus farblich hervorgehoben. Damit eignet sich der Editor ebenso für Web-Profis wie für Anfänger. Ein Verwandter dieses Editors ist übrigens Frontpage Express, das kostenlos mit dem Internet Explorer 4.0 erhältlich ist.



Frontpage 98: Mit der Website-Verwaltung des Microsoft-Programms behalten Sie auch bei größeren Projekten die Übersicht über Inhalte und Links

Preis/Leistung: Der Preis von 300 Mark für die Vollversion und 150 Mark für das Update finden wir angemessen. Frontpage bietet dafür eine vollwertige Website-Verwaltung und einen guten Web-Editor, eine Vielzahl von Grafikelementen sowie nützliche Zusatz-Tools auf der CD (Microsoft, Unterschleißheim, Tel. 089/31760, Fax 31761000;

<http://www.microsoft.com>, 300 Mark, System: Windows 95/NT 4.0).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ○

10 TIPS FÜR DIE EIGENE HOMEPAGE

- 1. Seien Sie geizig:** Noch immer ist das Internet ein Medium mit knappen Ressourcen. Wenn Sie Ihre Homepage mit großen Bildern oder aufwendigen Grafikeffekten aufpeppen, dann zwingen Sie Besitzer älterer Modems zu langen Download-Zeiten – und schrecken sie damit von Ihrer Website ab.
- 2. Verknüpfen Sie Ihre Homepage mit anderen Websites.** Beeindrucken Sie Ihre Besucher mit einem Hyperlink-Verzeichnis aller wichtigen Internet-Seiten oder Newsgroups zu Ihrem Thema.
- 3. Größere Grafiken, beispielsweise Fotos oder technische Zeichnungen,** sollten Sie nur als briefmarkengroße Vorschäubilder (Thumbnails) auf Ihrer Homepage ablegen. Besucher können dann diese Thumbnails anklicken, um die Originalbilder herunterzuladen.
- 4. Fassen Sie sich kurz:** Kaum jemand möchte im Internet lange Texte lesen. 2000 Zeichen pro Seite sollten das abso-

lute Limit sein. Sonst klicken Ihre Besucher einfach weiter. Tip: Bieten Sie längere Texte als Datei zum Download an, oder teilen Sie sie auf.

5. Weniger ist mehr: Neuere HTML-Versionen unterstützen optische Effekte, etwa bewegte GIFs. Trotzdem sollten Sie nicht zu viele dieser Spielereien auf Ihrer Homepage unterbringen. Das macht Ihre Seite unruhig und lenkt von den Inhalten ab. Als Faustregel gilt: Mehr als drei bewegte Objekte pro Seite sind zuviel.

6. Gehen Sie sparsam mit Frames um: Ihre Gäste müssen sonst umständlich hin- und herscrollen und verlieren schließlich die Lust an dem „arbeitsaufwendigen“ Besuch Ihrer Homepage. Außerdem können noch immer viele Browser keine Frames darstellen.

7. Behandeln Sie Ihre Besucher so, wie Sie behandelt werden möchten. Verzicht auf ausgefeilte Javascript-Funktionen, die auf dem Bildschirm Ihres

Besuchers zwar ein Feuerwerk an Tochterfenstern öffnen, aber seinen Browser vielleicht zum Absturz bringen.

8. Jeder Browser stellt Web-Seiten ein bißchen anders dar. Deshalb sollten Sie Ihre Homepage mit dem Netscape Navigator und dem Internet Explorer testen. Nur wenn beide Browser damit klarkommen, haben Sie die Gewißheit, daß die Internet-Gemeinde Ihre Seiten so sehen kann, wie Sie es geplant haben.

9. Melden Sie Ihre Homepage bei den großen Suchmaschinen an. Wie das geht, erfahren Sie unter <http://www.yahoo.de/docs/info/add.html>, <http://www.lycos.de/assist-de/pages/addasite.html> oder http://www.excite.de/info/add_url.html.

10. Halten Sie Ihre Web-Seite aktuell. Nichts ist ärgerlicher für Ihre Besucher als veraltete Informationen, etwa die Ergebnisse der vorletzten Fußball-Europameisterschaft. ■

Die richtigen Werkzeuge für Ihre Homepage

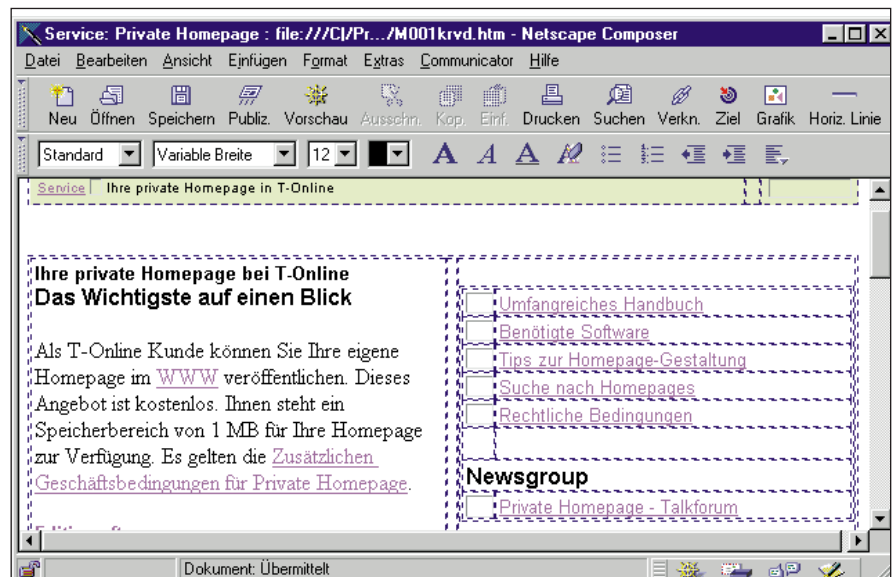
NETSCAPE COMPOSER

Für kleinere Web-Projekte geeignet

Funktionsumfang: Der Composer ist Teil des kostenlosen Pakets Netscape Communicator, das sich als umfassende Lösung für alle Internet-Anforderungen versteht. Der Browser Navigator dient gleichzeitig als Viewer für die im Composer erstellten HTML-Seiten. Die Software unterstützt HTML 3.2 und Javascript, das ja von Netscape entwickelt wurde. Der leichtverständliche Composer ist vor allem für Internet-Laien ohne Programmiererfahrung interessant. HTML-Befehle lassen sich nur an vordefinierten Stellen im Dokument einfügen, ein direktes Bearbeiten des Quelltextes ist nicht möglich.

Bedienung: Bei der Arbeit mit umfangreicheren Websites stößt der Composer an seine Grenzen. Er ist ausgelegt auf das Bearbeiten einzelner HTML-Dokumente: Für jede HTML-Seite wird eine neue Instanz des Composers in einem separaten Fenster gestartet. Eine Darstellung miteinander verknüpfter Seiten im Baumformat, wie sie andere Web-Editoren bieten, gibt es nicht, so daß bei mehr als zwei oder drei Seiten schnell der Überblick verlorengeht. Dafür glänzt die Software mit aufgeräumten und gut strukturierten deutschsprachigen Menüs und einer verständlichen Hilfefunktion. Diese könnte lediglich in einigen Punkten etwas ausführlicher sein.

Preis/Leistung: Das Communicator-Paket bietet alle Funktionen, die Sie als Privatanwender zum Surfen und zum Gestalten Ihrer eigenen Homepage benötigen. Für den professionellen Einsatz ist



Composer: Nescapes Web-Editor ist Teil des kostenlosen Communicator-Pakets. Für einfache Aufgaben ist er durchaus geeignet

die Software jedoch nur bedingt geeignet. Ein großer Vorteil des Communicators ist die weite Verbreitung des Browsers. Wer mit dem Composer seine Web-Seite erstellt, kann davon ausgehen, daß der größte Teil seiner Besucher keine Probleme damit bekommt. Und seit der Communicator kostenlos angeboten wird, ist das „Preis-Leistungs-Verhältnis“ kaum zu schlagen (Netscape, Hallbergmoos; <http://home.netscape.com>, kostenlos, System: Windows 3.1x/95/NT, Unix, Mac-OS).

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ○ ○
Bedienung	● ● ● ○ ○
Preis/Leistung	(gratis)

UNDER CONSTRUCTION 98

Günstiger Shareware-Editor mit Multimedia-Unterstützung

Funktionsumfang: Under Construction ist nicht nur als reiner HTML-Editor ein Vorbild: Das Programm unterstützt HTML 3.2 und bietet zahlreiche Multimedia-Funktionen. So gibt es komfortable Tools zum Einbinden von Grafiken und Abspielprogramme für Sound- und Videoclips. Auch die mitgelieferten Javascript-Beispiele sind von hohem Nutzwert. Die Benutzerführung richtet sich allerdings an erfahrene Web-Designer. Hilfen für Einsteiger sind kaum vorhanden. Ein Plug-in für das Hochladen von Homepages ins Web ist in Vorbereitung.

Bedienung: Die aufgeräumte Oberfläche des Editors bietet verschiebbare

HOMEPAGE: SO KOMMT IHRE SEITE INS INTERNET (I)

AOL

Klicken Sie im Übersichtsfenster auf „Internet“ und dann auf „Homepage“. AOL stellt Ihnen hier den Personal Publisher zur Verfügung. Mit diesem einfachen, aber nicht besonders leistungsfähigen Web-Editor erstellen Sie online Ihre Homepage. Haben Sie bereits auf Ihrem Rechner eine Homepage angelegt und möchten diese nur noch über AOL publizieren, klicken Sie in der Symbolleiste der AOL-Software auf das K und geben als Kennwort „MYPLACE“ ein. Damit gelang

gen Sie auf die FTP-Oberfläche für den Homepage-Versand. Klicken Sie auf das Disketten-Symbol, um zu Ihrem persönlichen Verzeichnis zu wechseln. Im folgenden Fenster können Sie die Dateien Ihrer Homepage einzeln per „Upload“-Funktion auf den AOL-Server stellen. Anschließend finden Sie Ihre Homepage unter der URL „<http://members.aol.com/IhrName>“. Beachten Sie, daß AOL den Umfang Ihres FTP-Verzeichnisses auf 2 MB pro Screen-Name, insgesamt also 10 MB, beschränkt.

Compuserve

Wechseln Sie per „go ourworld“ in die Mitgliederverwaltung von Compuserve. Klicken Sie dort auf das Icon „Werkstatt“. Hier finden Sie den „Home Page Wizard“, einen einfachen Wysiwyg-Editor mit dem integrierten Publishing-Assistenten „Home Page Publishing Wizard“. Haben Sie Ihre Homepage bereits erstellt und möchten sie nur noch auf den Compuserve-Host hochladen, können Sie den Publishing-Assistenten auch einzeln bekommen. Sie finden ihn im selben ►

Die richtigen Werkzeuge für Ihre Homepage

Symbolleisten und ein Vorschauenfenster. Bei schwierigen Aufgaben, beispielsweise dem Erstellen von Rahmen oder Tabellen, stehen Ihnen Assistenten zur Seite. Kleinere Mankos, wie das etwas umständliche Umschalten zwischen mehreren Dokumenten, trüben den guten Gesamteindruck kaum.

Preis/Leistung: Bei einer Registriergebühr von rund 30 Dollar ist dieser Shareware-Editor ein echtes Schnäppchen. Da lassen sich das fehlende Handbuch und die englischsprachige Programmoberfläche leicht verschmerzen. Als Anreiz liefert der Hersteller Global Planet bei Registrierung zusätzliche Bilder und Javascripts per E-Mail (Global Planet, AUS-Benowa; <http://www.gplanet.com>, 30 US-Dollar, System: Win 95).

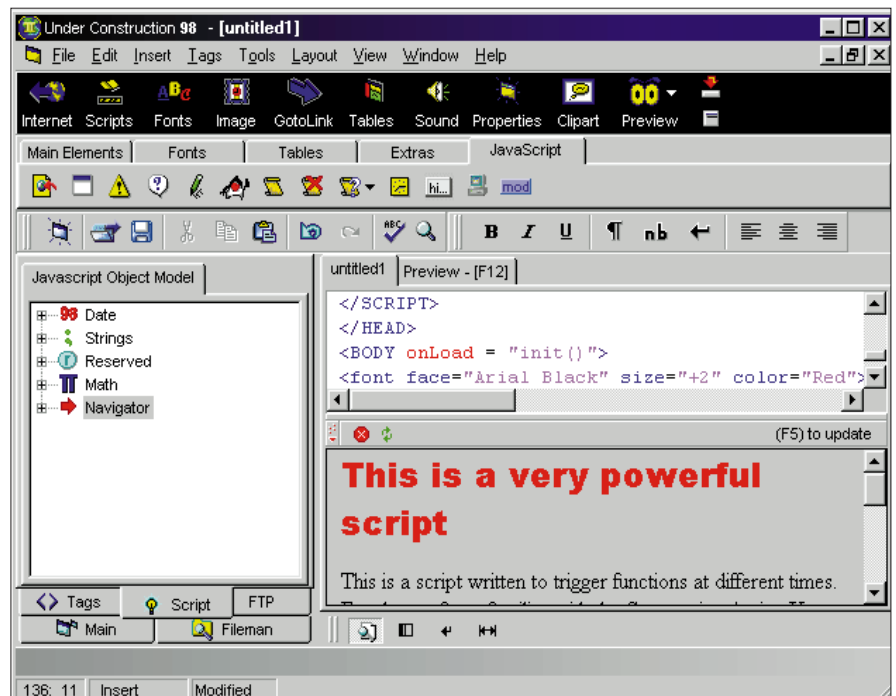
BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ● ● ○
Bedienung	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	● ● ● ● ●

MICROSOFT OFFICE 97

Nur zum Erstellen einfachster Web-Seiten geeignet

Funktionsumfang: Das Office-Paket wird mit einem HTML-Exportfilter ausgeliefert. Ein vollwertiger Web-Editor ist Office 97 trotzdem nicht. Dem Programm unterlaufen beim Export einige Fehler: So entfernt der Konverter kommentarlos mehrspaltigen Textsatz oder Rahmenlinien. Dafür bietet Office die Möglichkeit, Änderungen direkt im HTML-Quelltext vorzunehmen. Praktisch ist der Web-Seiten-Assistent, der



Under Construction 98: Das günstige Programm ist ein echtes Schnäppchen für HTML-Profis. Gut gelungen sind die Multimedia-Funktionen

Neulingen bei den ersten Schritten auf dem Weg zur eigenen Homepage hilft.

Bedienung: Das Erstellen von Texten und Tabellen ist mit Office 97 deutlich einfacher als mit einem klassischen Web-Editor. Zudem bietet die Software bei Funktionen wie Rechtschreibprüfung oder dem Import von Grafiken aus anderen Anwendungen Vorteile. Im Formular-Designmodus fügen Sie bequem per Drag & Drop Steuerelemente oder Frames in Ihre Web-Seiten ein.

Preis/Leistung: Das Büropaket Microsoft Office läuft hier außer Konkurrenz, da es nicht primär für das Web-Design gedacht ist. Trotzdem: Wenn Sie nur ein-

fache Seiten mit Text oder Tabellen ins Internet bringen wollen, können Sie sich die Ausgaben für einen Web-Editor sparen. Professionelle Projekte lassen sich aber kaum realisieren (Microsoft, Unterschleißheim, Tel. 089/31760, Fax 31761000; <http://www.microsoft.com/germany>, Straßenpreis etwa 1100 Mark, System: Windows 95/NT). ■

BEWERTUNG

Funktionsumfang	● ● ○ ○ ○
Bedienung	● ● ● ● ○
Preis/Leistung	(keine Wertung)

HOMEPAGE: SO KOMMT IHRE SEITE INS INTERNET (II)

Verzeichnis wie den Home Page Wizard. Der Publishing-Assistent führt Sie Schritt für Schritt zur eigenen Compuserve-Homepage. Stellen Sie einfach eine Verbindung zu Compuserve her, und starten Sie das Programm. Bitte beachten Sie, daß Compuserve den Speicherplatz für Ihre Homepage auf 1 MB limitiert. In den meisten Fällen sollte das aber ausreichen. Anschließend können Sie Ihre Homepage in der „Werkstatt“ bei Internet-Suchmaschinen registrieren lassen. Bedenken Sie aber, daß das eine Flut von

Werbepost an Ihre E-Mail-Adresse zur Folge hat. Ihre Homepage hat die URL-Adresse „<http://ourworld.compuserve.com/Hompages/IhrName>“.

T-Online

Informationen über das Anlegen Ihrer Homepage finden Sie auf der Seite <http://www.t-online.de> unter „Service, Private Homepage“. Klicken Sie auf „Benötigte Software“, und laden Sie die Datei HPTOOLS.EXE herunter. Nach dem Aufruf dieses selbstentpackenden

Archivs erhalten Sie die beiden Programme Homepage Editor und Homepage Admin. Mit dem simplen Homepage Editor können Sie eine einfache Web-Seite erstellen. Auch wenn Sie ihn nicht benutzen, benötigen Sie das Admin-Tool, um Ihre Daten anschließend auf den FTP-Server des Providers zu bringen. T-Online stellt Ihnen insgesamt 1 MB Speicherplatz für Ihre Homepage zur Verfügung. Die Adresse Ihrer Homepage lautet anschließend: „<http://home.t-online.de/home/IhrName>“. ■